

XXIVe Exposition de la société = XXIV. Ausstellung der Gesellschaft

Autor(en): **A.D.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1955)**

Heft 5

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-624397>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

XXIVe Exposition de la société

Les deux jurys issus du scrutin auquel prirent part les artistes ayant envoyé des œuvres étaient composés (partiellement comme suppléants de collègues élus mais qu'une absence du pays empêcha de fonctionner) comme suit:

Peinture

Léonhard Meisser, Coire, président; Bouvier P.-E., Neuchâtel, Brignoni S., Berne, Morenzoni Bruno, Lugano, Rochat Alexandre, Genève, Wabel Henry, Zurich; Morgenthaler Niklaus, Berne, à titre d'architecte.

Sculpture

Remo Rossi, Locarno, président; Blanc Pierre, Lausanne, Fueter Max, Berne, von Matt Hans, Stans, Schwarz Heinz, Soleure/Genève, Spörri Ed., Wettlingen; Cingria Albert, Genève, à titre d'architecte.

De nombreux bulletins portaient de nouveau des noms d'artistes non éligibles parce qu'ayant fonctionné au jury de la dernière exposition, ainsi qu'un certain nombre de noms de collègues qui n'avaient pas été proposés.

Bulletins rentrés, valables: 189 (de 153 peintres et de 36 sculpteurs); nombre d'artistes ayant envoyé des œuvres: 371.

Nombre d'envois:

peinture	1068	œuvres	de	274	artistes
dessins, gravures	76	„	„	34	„
vitraux et cartons	13	„	„	3	„
sculpture	144	„	„	51	„
mosaïque	15	„	„	5	„
tissages et tentures	11	„	„	4	„
ensemble	1327	œuvres	de	371	artistes

Ont été acceptées:

peinture	620	œuvres	de	252	artistes
dessins, gravure	52	„	„	23	„
vitraux et cartons	10	„	„	3	„
sculpture	68	„	„	31	„
mosaïque	10	„	„	5	„
tissages et tentures	10	„	„	3	„
au total	770	œuvres	de	317	artistes

Lors de la dernière exposition, Berne 1953, le nombre des envois était (nombre des œuvres limité à 3):

peinture, etc.	834	œuvres	de	346	artistes
sculpture	149	„	„	73	„
	983	œuvres	de	419	artistes

dont furent exposées:

peinture, etc.	429	œuvres	de	271	artistes
sculpture	88	„	„	57	„
	517	œuvres	de	328	artistes

Les jurys eurent en plus à examiner 240 œuvres de 48 candidats (39 peintres et 9 sculpteurs) dont 32 peintres et 7 sculpteurs furent recommandés pour admission comme membres actifs.

Le jury spécial d'architecture qui aura à examiner les travaux de 9 candidats-architectes, se réunira prochainement. Ses décisions seront publiées dans notre No. de juin.

A. D.

XXIV. Ausstellung der Gesellschaft

Die durch die Wahl der Einsender von Werken bestellten beiden Jurien bestanden (z. T. als Ersatzmänner für gewählte Juroren, welche wegen Landesabwesenheit das Amt nicht angenommen hatten) aus:

Malerei

Leonhard Meisser, Chur, Präsident; Bouvier P.-E., Neuchâtel, Brignoni S., Bern, Morenzoni Bruno, Lugano, Rochat Alexandre, Genève, Wabel Henry, Zurich; Morgenthaler Niklaus, Bern, als Architekt.

Plastik

Remo Rossi, Locarno, Präsident; Blanc Pierre, Lausanne, Fueter Max, Bern, von Matt Hans, Stans, Schwarz Heinz, Solothurn/Genf, Spörri Ed., Wettlingen; Cingria Albert, Genève, als Architekt.

Wiederum wiesen namhafte Stimmzettel Namen auf, welche als nicht wählbar bezeichnet waren, weil sie in der Jury der letzten Ausstellung tätig gewesen, sowie eine nicht unerhebliche Anzahl Namen von Künstlern, die nicht vorgeschlagen waren.

Eingesandte, gültige Stimmzettel 189 von 153 Malern und 36 Bildhauern (bei einer Gesamtzahl von 371 Einsendern von Werken).

Eingesandt wurden:

Malerei	1068	Werke	von	274	Künstlern
Zeichnungen, Graphik	76	„	„	34	„
Glasfenster u. Kartons	13	„	„	3	„
Plastik	144	„	„	51	„
Mosaik	15	„	„	5	„
Webereien	11	„	„	4	„
	1327	Werke	von	371	Künstlern

Davon wurden angenommen:

Malerei	620	Werke	von	252	Künstlern
Zeichnungen, Graphik	52	„	„	23	„
Glasfenster u. Kartons	10	„	„	3	„
Plastik	68	„	„	31	„
Mosaik	10	„	„	5	„
Webereien	10	„	„	3	„
insgesamt	770	Werke	von	317	Künstlern

Bei der letzten Ausstellung Bern 1953 war die Zahl der Einsendungen (die Zahl der Werke war auf 3 beschränkt):

Malerei etc.	834	Werke	von	346	Künstlern
Plastik	149	„	„	73	„
	983	Werke	von	419	Künstlern

wovon ausgestellt wurden:

Malerei etc.	429	Werke	von	271	Künstlern
Plastik	88	„	„	57	„
	517	Werke	von	328	Künstlern

Ferner hatten die Juroren diesmal 240 Werke von 48 Kandidaten (39 Maler und 9 Bildhauer) zu prüfen, von welchen 32 Maler und 7 Bildhauer zur Aufnahme als Aktivmitglieder empfohlen wurden.

Die besondere Architektur-Jury, welche die Arbeiten von 9 angemeldeten Architekten-Kandidaten zu prüfen haben wird, tritt nächstens zusammen. Das Ergebnis der Prüfung wird in der Juni-Nummer bekannt gegeben.

A. D.